

Deutsch-ungarische Kooperation in Neurowissenschaften Der Einfluss der 650 Jahre alten Universität Pécs auf die Erforschung der Neuroanatomie und Mikrobiologie

organisiert durch die Botschaft von Ungarn und die Dennis-Gabor-Gesellschaft, mit der freundlichen Unterstützung von Herrn Prof. Dr. Josef Makovitzky

26.01.2018 ab 10:00 Uhr, Botschaft von Ungarn (Unter den Linden 76, 10117 Berlin)

- **10:00**

Dr. Peter GYÖRKÖS, Botschafter

Eröffnung

- **10:05**

Prof. Dr. med. Dr. phil. Alfred HOLZGREVE, Präsident der Dennis-Gabor-Gesellschaft

Grußwort

- **10:10**

Josef MAKOVITZKY (Heidelberg und Freiburg i. Br.)

Universität Pécs, die erste Universität Ungarns – 1367

- **10:25**

László SOLYMOSI (Würzburg)

Universität Pécs und der Stroke

- **10:45**

Tibor MITROVICS (Göppingen)

Klinische Bildgebung bei cerebraler Amyloidangiopathie

- **11:00**

Josef MAKOVITZKY (Heidelberg und Freiburg i. Br.)

Prof. Dr. G.Romhányi der charismatische Lehrer, Forscher und seine Wirkung in der submikroskopischen Struktur- Forschung

- **11:20**

Thomas APPEL (Bad Bederkesa) und Josef MAKOVITZKY (Heidelberg und Freiburg i. Br.)

Polarisationsoptische Untersuchungen an Prion- und Amyloidfibrillen

- **11:40**

Levente EMŐDY (Pécs)

Wie hat unsere Zusammenarbeit mit den deutschen Kollegen die Ausbildung und Forschung im Bereich Mikrobiologie unterstützt: Tradition, Gegenwart und Zukunftspläne

- **12:00**

Imre VIDA (Berlin)

Hemmende neuronale Schaltkreise im zentralen Nervensystem

u.A.w.g. bis zum 20. Januar 2018 eMail: epasztimarkus@mfa.gov.hu